

Anlage

Lebenslauf Meinhard Schulz-Baldes

21.11.1944	geboren in Neustadt/Holstein
1952	Umzug nach Bremerhaven
1965-1970	Studium der Biologie und Chemie in Freiburg/Breisgau, Kiel und Hamburg, Staatsexamen Biologie und Chemie an der Uni Hamburg
1973	Promotion an der Uni Hamburg
1974-1975	Stipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft an der Scripps Institution of Oceanography in San Diego, USA
1976-1986	wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Meeresforschung in Bremerhaven
1986-2008	wissenschaftlicher Mitarbeiter am Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung in Bremerhaven 1987 Habilitation und Venia Legendi an der Universität Bremen im Fachgebiet Meeresbiologie 1993 Ernennung zum außerplanmäßigen Professor Vorlesungen an der Uni Bremen, zahlreiche Schiffsexpeditionen mit „Polarstern“, „Meteor“ und „Victor Hensen“
1986-1992	Generalsekretär des Eureka-Schirmprojekts E!38 EUROMAR 21 Unterprojekte zu Remote Sensing, Forschungsschiffen, Messbojen, Bodensystemen und operationalen Modellen durch Kooperation von Industrie und Wissenschaft
1992-2008	Generalsekretär des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU), zunächst in Bremerhaven, ab 2001 in Berlin In den vier Berufungsperioden wurden 12 Hauptgutachten, sieben Sondergutachten und fünf Politikpapiere in deutscher und englischer Sprache veröffentlicht.
2009	Altersteilzeit
seit 2010	Rentner